

## Protokoll der 17. PeKo-Sitzung vom 30. März 2017

---

Anwesend: A. Blanchard, J. Hauri, S. Karlen, L. Keller, J. Müller-Gantenbein, C. Sauder  
Engeler, Y. Ogg

Entschuldigt: D. Kalbermatter, R. Pascolo, P. Salzmann, D. Stark

Gäste: -

Protokoll: J. Müller-Gantenbein

Zeit: 15:00-17:15Uhr

Ort: Sitzungszimmer (SOK B 1), Sonneggstrasse 23, ETH-Zentrum, 8092 Zürich

### Traktanden

---

1. Protokoll der 16. Sitzung vom 16. Februar 2017
2. Mitteilungen des Präsidenten
3. Berichte aus Kommissionen und Ressorts
4. Varia

### 1. Protokoll der 16. Sitzung vom 16. Februar 2017

---

Das Protokoll vom 16.02.2017 wird angenommen und verdankt.

### 2. Mitteilungen des Präsidenten

---

Seit diesem Jahr sind neu von der Hochschulkommunikation Norbert Staub und Roland Baumann für die Hochschulgruppen zuständig und somit auch für die PeKo-Belange. Roland Baumann wird sich an der Mai-Sitzung den PeKo-Mitgliedern vorstellen.

Die folgenden Unterlagen wurden vor der Sitzung zuhanden der Sitzungsteilnehmer versandt:

- SLS-Traktandenliste (14.02.2017)
- SLS-Traktandenliste (28.02.2017)
- SGU-Protokoll (22.02.2017)
- SGU-Protokoll (17.03.2017)
- Respektkampagne 2017
- Neue Grundsätze der Personalführung an der ETH

Die Stellungnahme der PeKo zur Strategie 2017-2020 wurde an die SL verschickt. Die Personalkommission unterstützt den Entwurf (alle Themen der PeKo sind aufgenommen worden).

Der neue Direktor Immobilien, Daniel Bucheli, wurde schriftlich willkommen geheissen. Er wird Gast an der PeKo Mai-Sitzung sein.

Der Roundtable (organisiert von Services) findet am 4.4.2017 statt. Y. Ogg und D. Stark werden für die PeKo teilnehmen.

Echoraum - Stadtraum: Die PeKo hat eine Einladung von der Stadt Zürich erhalten. C. Sauder Engeler wird voraussichtlich die PeKo vertreten.

#### **Die April-Sitzung der PeKo fällt aus.**

Es wird vorgeschlagen zu einer der nächsten Sitzungen Vertreter des Paritätischen Organs und ev. der Kassenkommission einzuladen.

K. Hauri berichtet, dass an der VGBZ-Sitzung festgestellt wurde, dass viele Personen bei den elektronischen Wahlen für die Erneuerungswahl der Delegiertenversammlung Publica nicht optimal angesprochen worden sind (technische und andere Umstände). Es wird vermutet, dass dies zu der sehr tiefen Wahlbeteiligung geführt hat. Es wird auch angemerkt, dass immer noch Personen an der ETH nicht ‚PC-fähig‘ sind, diese konnten der Wahl aus diesem Grunde nicht folgen.

### **3. Berichte aus Kommissionen und Ressorts**

---

#### **Strategiekommission:** (S. Karlen)

Die Sitzungen finden wieder im monatlichen Rhythmus statt. Die Kommission ist noch in einem Selbstfindungsprozess. Der ETH Präsident nimmt, wenn möglich, an den Sitzungen teil, somit ist die SL auch immer informiert. Die Kommission distanziert sich etwas von Strategie und Entwicklungsplan (eher Aufgabe der SL), dadurch kann gewonnene Zeit für Fragen, die weiter in der Zukunft liegen, eingesetzt werden. An der nächsten Sitzung Mitte April soll in kleinen Arbeitsgruppen erarbeitet werden, in welche Richtung sich die einzelnen Kernfächer an der ETH entwickeln sollen.

#### **Gastronomiekommission:** (R. Pascolo)

Aus der Sitzung der Gastronomiekommission siehe Protokolle:

<https://www.ethz.ch/de/campus/gastronomie/gastronomiekommission.html>

#### **Hochschulversammlung:** (Müller-Gantenbein/Blanchard)

Blanchard berichtet vom Besuch der HV am Cern (15.03.2017).

An der HV-Sitzung vom 16.03.2017 berichtete Kristin Becker erstmals aus dem ETH-Rat (Delegierte seit 1.1.17). Becker hat das vom Paritätischen Organ in den ETH-Rat eingebrachte Sanierungskonzept angesprochen. Der Publica-Deckungsgrad steht momentan auf 104%, d.h. ein solches Konzept würde erst bei einer Unterdeckung greifen. In der ETH-Rats-Mai-Sitzung soll das Konzept nochmals diskutiert werden.

#### **ETH-Start:** (Keller)

Die Startveranstaltung steht unter der neuen Leitung von M. Ghisletti. L. Keller und D. Stark haben die PeKo den ca. 35 anwesenden neuen Mitarbeitenden präsentiert. M. Ghisletti hat die Arbeit der Mitwirkenden per Email verdankt.

#### **Ressorts:**

Case Management: die Stelle ist noch vakant. Die PeKo stellt fest, dass vermehrt Anfragen von Personen eintreffen, die z.B. nach einer Krankheit zurück an die Arbeitsstelle kommen und dann Probleme haben.

### **4. Varia**

---

L. Keller fragt nach, ob die ‚Ässbar‘ weiterhin auf den Höneggerberg komme (wurde schon länger nicht mehr gesehen)?

- ETH-Stellenpool: gibt es diesen schon, oder ist ein solcher Pool von HR geplant? Sichtbar für die Mitarbeitenden ist er bisher nicht. Die PeKo will nochmals einen Vorstoss machen, dass ein solcher für alle MA sichtbarer Pool entsteht. Die Personalchefinnen und Personalchef der Departemente treffen sich wöchentlich.

Die PeKo geht davon aus, dass wenn die Personalverantwortlichen von einer Person überzogen sind und wissen, dass diese eine neue Stelle sucht, sie dies ihren Kolleginnen und Kollegen wohl mitteilen. Der Vorgang ist aber nicht transparent.

- Nach PVO können Eltern wegen ihrer kranken Kinder max. 5 Tage jährlich zuhause bleiben

Art. 52 d) für die Pflege von Kranken im eigenen Haushalt, sofern keine andere Betreuungsmöglichkeit vorhanden ist: bis 5 Tage pro Kalenderjahr

Art. 52 e) für die Erledigung wichtiger schulischer Angelegenheiten und medizinischer Abklärungen für Kinder unter 16 durch Erziehende: bis 5 Tage pro Kalenderjahr

Nach OR sind das 3 Tage pro Krankheitsfall. Die PeKo sollte dieses Thema an equal zur weiteren Abklärung geben.

- Die PeKo-Projekte: *Tandem* und *Laufbahnentwicklung* sollen intensiv bearbeitet werden. Von der HR ist eine Aufforderung gekommen, der PeKo den neuen ‚persönlichen Entwicklungsplan für admin./techn. Mitarbeitende‘ vorzustellen. Unabhängig davon will die PeKo ihre Arbeit diesbezüglich intensivieren. Das Projekt Tandem könnte z.B. Mitarbeitende nochmals neu motivieren. Die Gruppen sollen sich im April (keine PeKo-Sitzung) treffen. Weiterbildung könnte den MA dann auch auf der PeKo-Seite nähergebracht werden.
- Zusammenarbeit der PeKo mit den Sozialpartnern (PVB, VPOD, etc.): wie kann diese intensiviert werden? Einladung an eine Sitzung?
- Goldenes Dreirad wird zu MILE (*Modern Innovative Leadership ETH Award*).
- Stand der Respektkampagne: verschiedene Fragen werden beantwortet. Siehe auch bereits verteilte Unterlagen.
- Die SGU Protokolle werden zukünftig an A. Blanchard verschickt (vorher K. Hauri)
- Grillanlass im Juni mit Gästen: wird noch abgeklärt und rechtzeitig kommuniziert.
- Verabschiedung von Köbi Hauri an der Mai-Sitzung mit Apéro.

---

jmg, 30. März 2017